

Leipzig, 02.06.2025

### **Verhörsgeschichten mit Rock'n'Roll und Schmäh Österreichs Vokalcomedy-Veteranen Die Echten werden beim „a cappella“-Jubiläum im Kupfersaal gefeiert**

Zu den Premieren im Programm von „a cappella“ 2025 gehört auch, dass das Festival seine erste A-cappella-Comedy-Gruppe aus Österreich begrüßen darf – und für diese ist es zugleich ihr erstes Konzert in Leipzig. Um ganz korrekt zu sein: Sie geben gleich zwei Konzerte, denn am Nachmittag des 1. Juni (Kindertag) singen Die Echten ein Familienkonzert, bevor sie am Abend ihr aktuelles Programm „Dingsda“ präsentieren, beides im Kupfersaal im Leipziger Zentrum. Die Echten, die ihren Ensemblemittelpunkt in Wien haben, sind Österreichs bekannteste Vocal-Comedy-Truppe, einst hervorgegangen aus dem im Vocal Jazz agierenden Ensemble „Mainstreet“. Im Jahr des „a cappella“-Silberjubiläums feiern auch Die Echten ihr 25. Jahr – und ihr Ausflug nach Leipzig war eine ganz und gar gelungene Premiere.

Im Konzerteinführungsgespräch des Abends zeigt sich das Quartett aus der „Grantel-City Nr.1“ begeistert, wie freundlich es in Leipzig mit offenen Armen und Ohren empfangen wurde. Aber die vier gestandenen Künstler sind auch nicht gerade unsympathisch, sind bodenständig und charmant, mit aufblitzendem Schalk im Nacken. Sie sehen sich als Stimm-Bänd, arbeiten auch wie eine Band zusammen und verfügen über kraftvolle Rock- und Soul-Stimmen. Das Programm „Dingsda“ verfolgt an sich keinen roten Faden, das Thema ist das Konzept der Echten: Bekanntes aus Rock und Pop vokal kompakt umzusetzen und vor allem textlich zu „ver-hören“, also neu zu hören, gewissermaßen als Kontrafaktur ins Wienerische zu „übersetzen“ und zu überführen und dabei neue Geschichten daraus zu spinnen.

So wird bei ihnen aus „All About That Bass“ von Meghan Trainor ein „Schau doch ned so beys“ (wenn man etwa den Diätenwahn nicht mitmacht und lieber mal herzhaft zulangt), bei dem auch die Backings gut gesetzt sind und textliche Extra-Witzeleien zum Haupttext liefern. Sie verballhornen „Senza una donna“ zu „Kennst du mei' Oma?“ und Amy Winehouse' „Valerie“ wird zum Lied über „Sellerie“... Das hat Witz und Charme, der in gut artikuliertem Wiener Dialekt schnell

---

#### **Künstlerische Leitung**

amarcord

[www.amarcord.de](http://www.amarcord.de)

#### **Veranstalter**

Verein zur Förderung der Vokalmusik  
- a cappella e.V.  
Oststraße 118  
04299 Leipzig

[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

#### **Marketing/PR/Sponsoring**

DREIECK MARKETING  
Maud Glauche  
Poetenweg 31  
04155 Leipzig

[kontakt@dreieck-marketing.de](mailto:kontakt@dreieck-marketing.de)

rüberkommt. John Farnhams „You're the Voice“ umzutexten in „Ja, in mei'm Hals (da kratzt es ständig)“ ist fast schon genial – und das zugehörige Arrangement für nur drei Begleitstimmen sehr gut.

Während die Kollegen von basta einst vom Mann sangen, der keine Beatbox konnte, gesteht Andy Woerz (der bei den Echten die Beatbox kann und auch den Bass meist intoniert) „Niemois tät ich a cappella singen“. Ein Glück – sie tun es ja doch. Mit angemessenen, sparteüblichen Effekten und ein klein wenig Loop-Station-Unterstützung kommen sie aus, das Handwerk sitzt sattelfest. Die Echten grooven auch sehr gut und das Publikum lässt sich davon mitnehmen. Überhaupt ist die Stimmung von Anfang an bestens, absolut empfänglich und sehr entspannt – Die Echten werden begrüßt und gefeiert wie gute, langjährige Freunde. („a cappella“ pur, mal wieder...) Bei Stephan Gleixners Mundgitarren-Solo in „Im Radio“ während des ersten Konzertteils kocht der Saal bereits, die Stimmung ist bombig. Im zweiten Konzertteil sorgt das Mundschlagzeugtraining von und mit Andy Woerz für extra Zwerchfelltraining, denn seine vokalen Läufe über die Snare- und Tom-Kessel des imaginären Drumsets werden unter anderem zu „Trott'l-du, depp-er-ta-Depp...“. So schön und musikalisch kann granteln sein. Später noch beatboxt er „Bonn – Prag!“, „Rot-ter-dam“, „Lon-don-don-don...“ & Co. über eine perkussive Begleitspur durch das Publikum namens „Pa-risss“ – gefühlt so etwas wie eine auf die Spitze getriebene Beatbox-Variante von Ottos Klassiker „Dupschek (Mao Tse Tung)“. Außerdem gibt es nun noch zweistimmige Mundgitarren-Soli von Stephan Gleixner und Christine Kisielesky bei „Bin ned schen“ (Purple Rain) und „Bigeln“ (Beat it) und jedes davon wird euphorisch beklatscht. Zugabe? Das geht sich aus. Tosender Schlussapplaus nach „Amoi no 17 sein“, der Wiener Jugendzeitvariante von „Summer of 69“, und dann ein kleines Handylichtermeer zu „Da Letzte mocht des Licht aus“. Die seltene Gelegenheit, den Echten einmal in unseren Gefilden live zu begegnen, hat das Festivalpublikum dankbar genutzt, und vielleicht zieht es die Gruppe von nun an ja öfter nach Leipzig...

---

#### Künstlerische Leitung

amarcord

[www.amarcord.de](http://www.amarcord.de)

#### Veranstalter

Verein zur Förderung der Vokalmusik  
- a cappella e.V.  
Oststraße 118  
04299 Leipzig

[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

#### Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING  
Maud Glauche  
Poetenweg 31  
04155 Leipzig

[kontakt@dreieck-marketing.de](mailto:kontakt@dreieck-marketing.de)

## Rezension



[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)  
[www.a-cappella-wettbewerb.de](http://www.a-cappella-wettbewerb.de)

---

25. Internationales Festival für Vokalmusik **a cappella** Leipzig:  
30. Mai – 7. Juni 2025

15. Internationaler **a cappella** Wettbewerb Leipzig:  
4. – 7. Juni 2025

**Ansprechpartner:** Maud Glauche  
Tel.: +49 341/590 00-41  
Fax: +49 341/590 00-21  
E-Mail: [presse@dreieck-marketing.de](mailto:presse@dreieck-marketing.de)

**Autor:** Falk Mittenentzwei

### HAUPTPARTNER

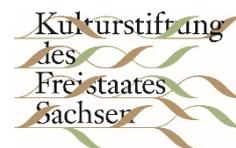
**BMW  
GROUP**  
Werk Leipzig



### FÖRDERER



**Stadt Leipzig**



---

**Künstlerische Leitung**  
amarcord

[www.amarcord.de](http://www.amarcord.de)

**Veranstalter**  
Verein zur Förderung der Vokalmusik  
- a cappella e.V.  
Oststraße 118  
04299 Leipzig

[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

**Marketing/PR/Sponsoring**  
DREIECK MARKETING  
Maud Glauche  
Poetenweg 31  
04155 Leipzig  
[kontakt@dreieck-marketing.de](mailto:kontakt@dreieck-marketing.de)